



Bild mit Seltenheitswert: Die Häfler Vertreter der Klassikwelt Bodensee, Reinhard E. Kloser und Berthold Porath (2. und 3. von links, stehend), treffen zusammen mit Dolmetscherin Marie-José Süß in Paris Lord Montague of Beaulieu (sitzend) und seinen Repräsentanten. Der Lord gilt als Veranstalter eines der größten britischen Oldtimer-Events als höchst kamerascheu. SZ-Fotos: Ralf Schäfer

# Oldtimer nehmen Kurs auf die Messe

*FRIEDRICHSHAFEN - Viele Wochen Vorbereitungszeit liegen hinter Projektleiter Berthold Porath, der die Fäden der Klassikwelt Bodensee in Händen hält. Die Messe führt Ende Mai die Elemente der Oldtimerszene in der Luft, zu Wasser und auf dem Land erneut zu einer Schau zusammen, die begeistern soll. Die Resonanz ist groß.*

**Von unserem Redakteur Ralf Schäfer**

Die jüngsten Reisen führten Berthold Porath zur Retromobile nach Paris und zu verschiedenen Terminen nach Dresden. Er betreibt Akquise in Sachen Klassikwelt Bodensee und stößt immer wieder auf erfreute Gesichter, wenn er mit dem Thema anfängt. „Viele Händler und Aussteller hier in Paris kennen die Klassikwelt aus dem vergangenen Jahr“, sagt Porath nicht ganz ohne Stolz und betont den Erfolg seines Besuches in der französischen Hauptstadt.

Zwar ist die Retromobile viel kleiner als die Klassikwelt Bodensee, sie gilt aber als „Muss“ in der Szene, sie hat sich etabliert und dient großen Auktionshäusern als Marktplatz. Hier wird der Scheunenfund, der Bugatti von Harold Carr, für 3,1 Millionen Euro

vom Auktionshaus Bonhams versteigert, und Berthold Porath steht zusammen mit Senior Kapitän Reinhard E. Kloser im Publikum. „So etwas muss man mal gesehen haben“, sagt Kloser, der Mann, der mit Idealismus und Liebe zur Authentizität seinerzeit das Dampfschiff Hohentwiel restauriert hat. Die beiden Vertreter der Klassikwelt ziehen in Begleitung der Repräsentantin Frankreichs bei der Tourismus Marketing Baden-Württemberg,

Marie-José Süß, durch die Messehalle und nehmen Kontakte auf.

„Und das hat sich gelohnt“, resümiert am Ende Porath, bevor er seinen Weg nach Dresden fortsetzt. Im Gepäck bringt er auch von dort neue Aussteller, Händler und Sehenswertes mit, das Ende Mai bei der Klassikwelt Bodensee die Bühne betreten wird. Die Oldtimerszene hat die Klassikwelt in Friedrichshafen nicht nur wahr genommen, sie plant sie im Veranstal-

tungsreigen fest ein. Was Berthold Porath beim Verlassen der Intersky-Maschine in Paris nicht ahnen konnte, ist hier wie einige Tage später in Dresden eingetreten. Mit der Klassikwelt Bodensee hat sich eine neue Messe in einer hart umworbenen Szene etabliert, von der schon heute mit viel Enthusiasmus gesprochen wird. Bonhams werden nicht kommen, die haben „mit Paris und Monte Carlo zwei Standorte, die sie nicht aufgeben wollen“, so der Projektleiter der Klassikwelt, dafür aber präsentiere man den Besuchern so manch anderen Leckerbissen.

Neben der Klassikwelt kann Porath auch die regionale Zusammenarbeit in der Oldtimerszene rund um den Bodensee zum Thema machen. Zusammen mit Hilmar Wörnle, dem Veranstalter der Mille Fiori, der Konstanzer Oldtimer-Ausfahrt, bespricht er Möglichkeiten und Wege. „Das Oldtimerland Bodensee soll zusammenrücken, um der Region für diese Zielgruppe auch offiziell einen Namen zu geben, den sie bei den sogenannten Insidern bereits hat“, sagt Wörnle.



Während dieser Bugatti bei Bonhams in Paris 3,1 Millionen Euro erzielt, nimmt die Oldtimer-Szene schon mal Kurs auf die Klassikwelt Bodensee.

**i @** Die Klassikwelt Bodensee findet vom 21. bis 24. Mai in der Messe Friedrichshafen statt. Mehr dazu unter [www.klassikwelt-bodensee.de](http://www.klassikwelt-bodensee.de).